



Schüler spielen Stadtrat

Am 14. Februar 2008 riefen 32 Schüler der Arnoldi-Schule und die Schüler Union (SU) zum Planspiel „Kommunales“ auf. Das Planspiel soll eine alternative Ergänzung zum Sozialkundeunterricht darstellen und soll Schülerinnen und Schülern die Abläufe und Aufgaben eines Stadt- bzw. Gemeinderates verdeutlichen. Unter Anleitung von Tim Segler, Student der Verwaltungsfachhochschule Gotha wurde den Schülern das Szenario und der Hintergrund vorgestellt. Die Sitzverteilung, sowie das Parteienspektrum wurde dem Gothaer Stadtrat angeglichen und auch die Themen waren praxisnah am aktuellen kommunal-politischen Geschehen orientiert. Nach der Einleitung und Verlosung der Fraktionsmitglieder, fanden die Fraktionssitzungen statt. Die Schüler hatten hier die Gelegenheit selbst Anträge zu formulieren oder Vordrucke zu verwenden. Beispiele: Schulnetzkonzeption, Bau einer Kleinsportanlage oder Sanierung von Friedhofswegen. Zur Stadtratssitzung trafen sich alle Fraktionen um über die gestellten Anträge zu diskutieren und Beschlüsse zu fassen. Neben kontroversen Diskussion und hitzigen Debatten konnten die Schüler viele praktische Erkenntnisse gewinnen, Schulleiter Clemens Festag war sogar als Sachkundiger Bürger geladen um von der Problematik einer Kleinsportanlage für die Arnoldi-Schule zu berichten. So war die einzige Frage am Ende der Veranstaltung: „Wann macht ihr sowas wieder?“ Ein Beweis für die Veranstalter, dass es den Schülern Spaß gemacht hat und sie dadurch noch praktische Kenntnisse hinzugewinnen konnten. „Die Arnoldi-Schule hat ihren Schülern die Gelegenheit geboten die Demokratie einmal hautnah zu erleben und mitzugestalten. Das Planspiel konzipiert von der Jungen Union Thüringen (JU) ist ein guter Beitrag zum Kampf gegen Politikverdrossenheit und mindert somit die Anfälligkeit von extremistischen Einflüssen auf die Schüler.“ So Felix Elflein Landesgeschäftsführer der SU Thüringen. Das Planspiel wurde durchgeführt von der Schüler Union Thüringen und dem AK Kommunales der JU Thüringen.

V.i.s.d.P
Felix Elflein